

PROJEKTBERICHT

VETROPACK ITALIA S.R.L.:

FÜR DIE GLASFABRIK DER ZUKUNFT

Im Auftrag von Vetropack hat Dätwyler an einem neuen Standort in Norditalien ein Mini-Datacenter und die Kommunikationsverkabelung installiert.

Die Vetropack-Gruppe mit Hauptsitz in der Schweiz zählt zu den führenden Herstellern von Glasverpackungen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie in Europa. Vetropack unterhält modernste Produktionswerke sowie Verkaufs- und Vertriebsbüros in zehn Ländern.

Im vergangenen Jahr hat Vetropack die Produktion vom norditalienischen Trezzano sul Naviglio in einen 25 Kilometer entfernten, hochmodernen Neubau verlegt. Der neue Fertigungsstandort in Boffalora sopra Ticino nahe Mailand soll eine bis zu 70 Prozent höhere Produktionskapazität bieten und den gestiegenen Qualitätsanforderungen gerecht werden. Die smarten Technologien, in die der Glasverpackungshersteller investiert hat, werden zugleich mehr Flexibilität in der Produktion ermöglichen. Nicht zuletzt ist der Standort auf eine ressourceneffizientere und nachhaltigere Fertigung ausgerichtet.

Standardisierte Rechenzentrumslösung

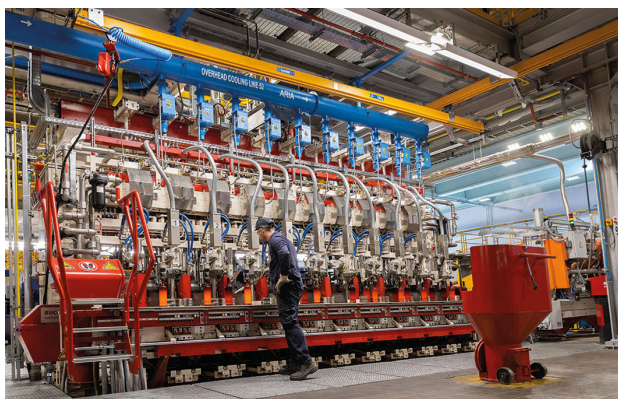
Eine Datenverarbeitung vor Ort ist bei einer smarten Fabrik wie dieser ein absolutes Muss. Für die schnelle Datenkommunikation und -verarbeitung sorgen ein leistungsfähiges Dätwyler Datennetz und ein kleines, quadratisches



Rechenzentrum, das die IT-Verantwortlichen »Cube« nennen. Er besteht aus sechs Server- und Netzwerk-Racks, von denen sich je drei gegenüberstehen und die über einen Doppelboden und einen Kaltgang mit der nötigen Kühlluft versorgt werden. Gleich nebenan befinden sich ein Technikraum für die USV-Anlage und der sogenannte Ventilationsraum.

Dieses Mini-Rechenzentrum ist eine Lösung aus standardisierten Komponenten, wie sie Vetropack auch schon an anderen Standorten in Europa betreibt. Es ist hinsichtlich der Stromversorgung ausfallsicher (N+1) und USV-gestützt. Die Kühlung besteht aus drei Split-Klimageräten, von denen immer zwei parallel arbeiten, während das dritte als Back-up fungiert. Die Racks sind im oberen Bereich mit FO-DCS-Panels und mit Glasfaser- und Kupfer-Trunkkabeln bestückt. Das komplette System wird mit einem Dätwyler Infrastruktur-Monitoring-System (DIMS) überwacht.

Als langjähriger Partner für alle europäischen IT-Infrastrukturprojekte lieferte Dätwyler der Vetropack-Gruppe auch bei diesem Projekt eine schlüsselfertige Lösung:





von der IT-Guideline und der Budget- und Detailplanung über die Installation und Vor-Ort-Koordination der Partner und Lieferanten bis zur Übergabe und Inbetriebnahme.

Maßgeschneiderte Lösung

Das Datacenter-Projekt ist im Jahr 2020 gestartet. Es wurde von der Firma GTI, einem von Dätwyler zertifizierten Solution Partner, installiert. Dank der Modularität der verwendeten Komponenten – darunter Lösungen von Schäfer und Stulz – war es kein Problem, das Mini-Rechenzentrum genau so zusammenzustellen, wie von Vetropack gewünscht.

Reibungslose Umsetzung

Ein weiterer Vorteil war es, dass der zuständige Projektleiter von Dätwyler fließend Italienisch spricht. So verlief die Kommunikation mit dem Planer, dem Bauleiter und den Installateuren vor Ort reibungslos. Kleine Probleme konnten in enger Abstimmung flexibel, schnell und unkompliziert gelöst werden. Und auch die Dokumenta-

tation des Projekts – letztlich eine Teamarbeit – wurde optimal gemeistert.

Pünktliche, zuverlässige Lieferung

Was den vor Ort Beteiligten in die Hände spielte war, dass die komplette Logistik funktioniert hat und die Transporte nach Italien immer pünktlich erfolgten. Es wurden keine großen Lagerplätze benötigt, und das angelieferte Material konnte jeweils noch am Tag der Ankunft verbaut werden.

Nach einer Corona-bedingten Verschiebung wurde das Rechenzentrum im September des Folgejahres abgenommen und konnte umgehend in Betrieb gehen – rechtzeitig vor der Eröffnung des Werks Ende 2023.

»Dätwyler unterstützt Vetropack seit vielen Jahren bei allen IT-Infrastrukturanliegen – von Vorprojekten bis zur fertigen Ausführung«, erklärt Tihomir Vorih, Digital Infrastructure Manager bei Vetropack. »Für Boffalora wollten wir eine schlüsselfertige Rechenzentrumslösung. Dafür war Dätwyler erneut eine gute Wahl. Wir kennen das Angebot und waren mit den Datacenter-Projekten an unseren anderen europäischen Standorten immer zufrieden. Das Team hat auch hier wieder zuverlässig und schnell gearbeitet. Dazu kommt der Vorteil, dass das Mini-Datacenter auf dem neuesten Stand der Technik ist, das es alle unsere Sicherheitsanforderungen erfüllt und eine kosteneffektive und unterbrechungsfreie Migration auf zukünftige Technologien ermöglicht. Was will man mehr?«

(Oktober 2024)